

II-4362 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2168 IJ

1986-06-18

A n f r a g e

der Abgeordneten Deutschmann, Dkfm. Gorton, Dr. Paulitsch und Kollegen Koppensteiner an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz betreffend Nationalpark Nockberge.

Am 30.5.1986 haben Umweltminister Kreuzer und der Kärntner Landesrat Max Rauscher erklärt, daß der Schaffung eines Nationalparkes Nockberge mit Jahresbeginn 1987 nichts mehr im Wege stehe. In diesem Zusammenhang gab Umweltminister Kreuzer, der dieses "Kärntner Modell" der Nationalparkgestaltung im Hinblick auf die Entwicklung eines Nationalparkes Donau-March-Thaya-Auen besonders lobend hervorhob, die formelle Zusage zur finanziellen Unterstützung des Nationalparkes Nockberge aus Bundesmitteln in der Höhe von mehreren Millionen Schilling.

Dagegen hat Ex-Finanzminister Dr. Vranitzky in der Anfragebeantwortung Nr. 1008/AB vom 22.1.1985 eine Berücksichtigung der Naturschutzgebiete bei der Einheitsbewertung von bäuerlichen Flächen mit der Begründung abgelehnt, daß Natur- und Landschaftsschutz in die ausschließliche Länderkompetenz falle und daher eine Entschädigung der durch die Schutzmaßnahmen Betroffenen nur aus Ländermitteln möglich sei.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

- 2 -

A n f r a g e:

- 1) Ist Ihre Zusage vom 30.5.1985 zur finanziellen Unterstützung des Nationalparkes Nockberge aus Bundesmitteln in der Höhe von mehreren Millionen Schilling verbindlich?
- 2) In welcher Höhe wird der Nationalpark Nockberge von seiten des Bundes konkret finanziell unterstützt werden?